



11. Übungsblatt zu Programmierung 1, WS 2008/09

Prof. Dr. Gert Smolka, Mark Kaminski, M.Sc.

www.ps.uni-sb.de/courses/prog-ws08/

Lesen Sie im Buch: Kapitel 9, 10

Aufgabe 9.15 Beweisen Sie, dass die Ergebnisfunktion f der Prozedur *fib* die Gleichung $2 \cdot f(n+1) = f(n+3) - fn$ für alle $n \in \mathbb{N}$ erfüllt.

Aufgabe 9.20 Zeigen Sie, dass die Prozedur

$$p : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$$

$$pn = \text{if } n < 1 \text{ then } 1 \text{ else } p(n-1) + 2n + 1$$

die Funktion $\lambda n \in \mathbb{N}. (n+1)^2$ berechnet.

Aufgabe 9.21 Beweisen Sie, dass die Prozedur

$$p : \mathbb{Z}^2 \rightarrow \mathbb{Z}$$

$$p(x, y) = \text{if } x < y \text{ then } p(x, y-1) \text{ else}$$

$$\text{if } x > y \text{ then } p(x-1, y) \text{ else } x$$

die Funktion $\lambda (x, y) \in \mathbb{Z}^2. \min\{x, y\}$ berechnet.

Aufgabe 9.24 Beweisen Sie, dass die Prozedur

$$p : \mathbb{N}^2 \rightarrow \mathbb{N}$$

$$p(x, y) = \text{if } x = 0 \text{ then } y \text{ else}$$

$$\text{if } y = 0 \text{ then } x \text{ else}$$

$$\text{if } x \leq y \text{ then } p(x-1, y+1) \text{ else } p(x+1, y-1)$$

die Funktion $\lambda (x, y) \in \mathbb{N}^2. x + y$ berechnet.

Aufgabe 9.26 Geben Sie eine rekursive Prozedur $p : \mathbb{N}^+ \rightarrow \mathbb{N}$ an, die für $n \in \mathbb{N}^+$ die Summe $1 + 3 + \dots + (2n-1)$ der ungeraden Zahlen von 1 bis $2n-1$ berechnet. Beweisen Sie, dass Ihre Prozedur die Funktion $\lambda n \in \mathbb{N}^+. n^2$ berechnet.

Aufgabe 9.29 Sie sollen zeigen, dass die Prozeduren

$$p : \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$$

$$p\ x = \text{if } x < 1 \text{ then } 0 \text{ else } p(x-1) + x$$

$$q : \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$$

$$q\ x = \text{if } x < 1 \text{ then } 0 \text{ else } \frac{x}{2}(x+1)$$

semantisch äquivalent sind. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- a) Geben Sie natürliche Terminierungsfunktionen für p und q an.
- b) Geben Sie die Ergebnisfunktion von q an.
- c) Zeigen Sie, dass die Ergebnisfunktion von q die definierende Gleichung von p für alle $x \in \mathbb{Z}$ erfüllt.

Aufgabe 9.30

- a) Geben Sie den Rekursionsbaum für am und $(2, 2)$ an.
- b) Geben Sie eine Prozedur an, die für $(x, y) \in \mathbb{N}^2$ die Größe des Rekursionsbaums für am und (x, y) liefert.

Aufgabe 9.31 Geben Sie in der Relation Ter_2 einen Pfad der Länge 5 an, der vom Knoten $(1, 0)$ zum Knoten $(0, 0)$ geht.

Aufgabe 10.1 Beweisen Sie die folgenden Aussagen durch Induktion:

- a) $\forall n \in \mathbb{N}: 2n \leq 2^n$
- b) $\forall n \in \mathbb{N}: 3n \leq 3^n$
- c) $\forall n \in \mathbb{N} \exists k \in \mathbb{N}: n^3 - n = 3k$

Aufgabe 10.2 Dieter Schlau findet Induktionsbeweise toll. Zum Spaß versucht er zu zeigen, dass $2^n = 1$ für alle $n \in \mathbb{N}$ gilt. Und siehe da, nach einiger Zeit hat er einen Induktionsbeweis für diese Behauptung. Können Sie Dieter sagen, wo der Fehler in seinem Beweis steckt?

Behauptung: $\forall n \in \mathbb{N}: 2^n = 1.$

Beweis: Durch Induktion über $n \in \mathbb{N}$. Wir unterscheiden zwei Fälle.

Sei $n = 0$. Dann $2^n = 2^0 = 1$.

Sei $n > 0$. Mit Induktion für $n - 1$ und $n - 2$ folgt $2^{n-1} = 1$ und $2^{n-2} = 1$. Also $2^n = \frac{2^{n-1} \cdot 2^{n-1}}{2^{n-2}} = \frac{1 \cdot 1}{1} = 1$.

Aufgabe 10.13 (Hardtsche Identität) Betrachten Sie die Prozedur

$$\begin{aligned}
 p: \mathbb{N} &\rightarrow \mathbb{N} \\
 p\ 0 &= 0 \\
 p\ 1 &= 1 \\
 p\ n &= p(n-1) + p(p(n-1) - p(n-2)) \quad \text{für } n > 1
 \end{aligned}$$

Wegen der geschachtelten Rekursion lässt sich die Terminierung der Prozedur nicht ohne Information über die Ergebnisfunktion der Prozedur zeigen. Beweisen Sie durch natürliche Induktion, dass die Prozedur die Identitätsfunktion $\lambda n \in \mathbb{N}. n$ berechnet.

Aufgabe 10.14 Sei die folgende Prozedur gegeben:

$$p : \mathbb{Z}^2 \rightarrow \mathbb{Z}$$

$$p(x, y) = 0 \quad \text{für } x > y$$

$$p(x, y) = x + p(x + 1, y) \quad \text{für } x \leq y$$

- a) Geben Sie eine natürliche Terminierungsfunktion für p an.
- b) Zeigen Sie durch Induktion: $\forall (x, y) \in \mathbb{Z}^2, x \leq y: p(x, y) = p(x, y - 1) + y$.

Aufgabe 10.15 Geben Sie für die Prozedur *rev* die Rekursionsfunktion, die Rekursionsrelation sowie eine natürliche Terminierungsfunktion an.

Aufgabe 10.16 Sei X eine Menge. Beweisen Sie mit struktureller Induktion, dass für alle Listen $xs, ys \in \mathcal{L}(X)$ gilt:

- a) $|xs@ys| = |xs| + |ys|$
- b) $|rev xs| = |xs|$